

**Amt der Oö. Landesregierung**  
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft  
Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht  
4021 Linz • Kärntnerstraße 10-12

Geschäftszeichen:  
**AUWR-2012-98763/60-Sb**

Bearbeiter/-in: Dipl.-Ing. Mag Stefan Schneiderbauer  
Tel: (+43 732) 77 20-12461  
Fax: (+43 732) 77 20-(+43 732) 77 20- 21 34 09  
E-Mail: auwr.post@ooe.gv.at

[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

Linz, 19.12.2017

**Regensburger Vertrag;  
Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie  
an den Grenzgewässerstrecken D-Ö  
einschl. Bundeswasserstraße Donau,  
Abschnitt Passau – Jochenstein;  
Abstimmungsbesprechung  
am 12. Oktober 2017 in Braunau**

### Ergebnisprotokoll

#### **Besprechungsteilnehmer (ohne Titel)**

Peter Anderwald, Josef Halser, Bernhard Karl, Bertram Peters, Reinhard Schaufler,  
Stefan Schneiderbauer

In Fortführung der bilateralen jährlichen Abstimmungsbesprechungen 2010 – 2016 wurden die Umsetzungsmaßnahmen nach Wasserrahmenrichtlinie an den oberösterreichisch/bayerischen Grenzgewässerstrecken erörtert und der Umsetzungsstand bzw. – zeitplan in der Tabelle aktualisiert (siehe Beilage 1, Ergänzungen bzw. Aktualisierungen 2017 sind in roter Schrift angeführt). Die Besprechung dient der Vorbereitung der im März 2018 tagenden Sachverständigen Arbeitsgruppe „Schutz und Bewirtschaftung der Gewässer“ zur Vorbereitung der Sitzung der Ständigen Gewässerkommission.

#### **1) Inn, Salzachmündung bis Ingling und Mündung in die Donau**

##### a) Strukturelle Maßnahmen, Durchgängigkeit der Zubringer

Von oberösterreichischer Seite wird nachstehender Umsetzungsstand der Maßnahmen in der Gebietskulisse des ersten Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans, in dem die Herstellung der Durchgängigkeit bis 2015 (tw. mit Ausnahmen bis 2018) vorgesehen war, berichtet:

Pram: Unverändert zum Stand 2016: Die Durchgängigkeit ist im Bereich der Schutzwasserbauten im prioritären Raum zumindest bis Andorf erstellt. Kleinwasserkraftanlagen sind bis auf eine Anlage durchgängig.

Antiesen: Die Durchgängigkeit im prioritären Raum im Verantwortungsbereich der ASFINAG und der Wasserbauverwaltung wurde abgeschlossen. Bei 3 Kleinwasserkraftwerken ist die Durchgängigkeit noch nicht hergestellt (Umsetzung für 2018 geplant).

Ache: Es wurden 2 weitere Rampen fischpassierbar umgebaut; die letzte befindet sich im Bewilligungsverfahren. Von 10 Querbauwerken sind 9 durchgängig.

Mattig: Die Durchgängigkeit des prioritären Raumes auf 6 km Länge ist durch die Errichtung von Fischaufstiegshilfen an 7 Kraftwerken sowie an 8 Querbauwerken erreicht.

Projekt "Grüntal-Teilbereich Altarm Lacken-Schärding": Das Projekt Entlandung des Altarmes in Grüntal wurde 2017 umgesetzt.

## b) Durchgängigkeit an den Inn-Kraftwerken

Die bayerische Seite berichtet zu anstehenden Verfahren:

KW Ering-Frauenstein: Wasserrechtsverfahren: Erörterungstermin hat am 14.9.2017 stattgefunden. Der Bescheid für den vorzeitigen Baubeginn ist am 29.9.2017 erteilt worden. Die Dammanpassung wurde mit Bescheid vom 23.8.2017 bewilligt.

Ein Antrag auf Planfeststellung wurde im Bereich der Simbachdämme durch das WWA Deggendorf am 24.8.2017 zur Wiederherstellung bzw. Verbesserung des Hochwasserschutzes gestellt.

KW Eggfling Obernberg: Die Einreichunterlagen werden 2018 erwartet. Die Antragskonferenz und der Scopingtermin haben am 31.1.2017 in Passau stattgefunden. Mit Schreiben vom 9.8.2017 wurde das Ergebnis des Scopingtermins vom Landratsamt Passau übermittelt. Aktuell wurde ein Bauantrag zur Dammertüchtigung eingereicht und ist geplant, im Zeitraum 2017 – 2020 den landseitigen Bewuchs der Dammböschungen zu entfernen.

KW Schärding Neuhaus: Aktuell wurde ein Bauantrag zur Dammertüchtigung eingereicht und ist geplant, im Zeitraum 2017 – 2020 den landseitigen Bewuchs der Dammböschungen zu entfernen.

KW Braunau Simbach: Am 1.10.2015 wurde zwischen den Vertretern des Verbunds, des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des BMLFUW und des Landes Oberösterreichs ein akkordierter weiterer Zeitplan zur Herstellung der Durchgängigkeit und begleitender morphologischer Maßnahmen bei den Grenzkraftwerken des Unteren Inn festgelegt. Für das KW Braunau Simbach wurde dabei die Planungsvorlage mit 2016/2017 festgelegt. Bisher wurde seitens des Verbunds noch keine Planungsvorlage vorgelegt. Gegebenenfalls wird von bayerischer Seite im Januar 2018 bzgl. Stand der Planungsvorlage beim Verbund nachgefragt. Unterhalb der Staustufe Braunau Simbach erfolgte eine Umgestaltung am linken Ufer (km 60,1 bis 60,5) durch den Verbund (Bauende Oktober 2016).

Die oberösterreichische Seite berichtet zu anstehenden Maßnahmen an den Innkraftwerken:

KW Ering-Frauenstein: Dammanpassung wurde wasserrechtlich bewilligt (Bescheid vom 21.11.2016).

KW Eggfling Obernberg: Antrag auf Erhöhung des Maßes der Wasserbenutzung (von 990 auf 1080 m<sup>3</sup>/s) wurde mit Bescheid vom 11.8.2017 bewilligt.

KW Schärding Neuhaus: Aktuell wurde ein Bauantrag zur Dammertüchtigung eingereicht und ist geplant, im Zeitraum 2017 – 2020 den landseitigen Bewuchs der Dammböschungen zu entfernen.

## **2) Donau von Passau bis Jochenstein**

### a) Strukturelle Maßnahmen

Von Seiten der viadonau wird berichtet, dass die Ausführungsunterlagen der morphologischen Maßnahme „Schildorfer Au“ zur wasserrechtlichen Überprüfung vorgelegt werden.

Weiters wurden unterstromseitig vom Kraftwerk Jochenstein seitens Verbund Hydro Power GmbH Strukturierungsmaßnahmen mit Baggergut aus der Kompensationsbaggerung aus dem Stauraum Aschach durchgeführt. Die Arbeiten wurden im Februar 2017 begonnen und im September 2017 wieder aufgenommen.

#### b) Sachstand Energiespeicher Riedl und Fischwanderhilfe Jochenstein

Die bayerische Seite berichtet, dass die Fachbehördenanhörung für den Pumpspeicher Riedl und die Fischaufstiegshilfe zwischenzeitlich abgeschlossen wurden. Im Ergebnis dieser Anhörungen haben sich Nachforderungen von Planunterlagen ergeben.

Die oberösterreichische Seite berichtet, dass die Bewilligungsverfahren für gewässerökologische Verbesserungsmaßnahmen als Ausgleichsmaßnahmen des ES Riedl und die Wanderhilfe laufen.

### **3) Bayerwaldgewässer Ranna (Osterbach) und Große Mühl (Fensterbach)**

#### a) Laufende bzw. anstehende Verfahren an der Ranna (Osterbach) und am Gegenbach:

Von bayerischer Seite wird über die laufenden Verfahren berichtet:

WKA Bognersäge (Ranna): Derzeit laufendes Verfahren; die Unterlagen zur FAH wurden aktualisiert; Gutachten steht noch aus.

WKA Steinmühle (Ranna): Bescheid vom 16.8.2017 liegt vor.

WKA Fronau (Ranna): Bescheid vom 29.12.2016 liegt vor; die Aufstiegshilfe ist bereits erstellt.

WKA Paster (Gegenbach): Bescheid vom 12.12.2016 liegt vor; Verfahren abgeschlossen.

WKA Bognermühle (Ranna): Projektunterlagen vom 28.6.2017 vorgeprüft; gemeinsamer Ortstermin am 4.10.2017; derzeit Abklärung der fischereilichen Forderungen.

Von oberösterreichischer Seite wird über die laufenden Verfahren berichtet:

WKA Bognersäge (Ranna): Wasserrechtliches Bewilligungsverfahren läuft seit Jahren; Projektänderungen waren aufgrund der beantragten Konsensänderungen notwendig; Projektsergänzungen wurden vom Projektanten der bayerischen Seite zur Vorprüfung und Abstimmung vorgelegt; anschließend sollen die vorgeprüften Projektsergänzungen der österreichischen Seite neuerlich zur Vorprüfung übermittelt werden.

WKA Steinmühle (Stockinger) am Osterbach: Bescheidentwurf der bayerischen Seite liegt vor; Erlassung des österreichischen wasserrechtlichen Bewilligungsbescheides erst nach Überprüfung der von bayerischer Seite bewilligten Anlagen.

WKA Fronau an der Ranna (DKfm Böhmer): Bescheid der bayerischen Seite vom 29.12.2016 liegt vor; Erlassung des österreichischen wasserrechtlichen Bewilligungsbescheides erst nach Überprüfung der von bayerischer Seite bewilligten Anlagen.

WKA Paster am Gegenbach: Die Verhandlung wurde im September 2016 unter Teilnahme der bayerischen Vertreter durchgeführt; Bescheidentwurf der bayerischen Seite wird vor Erlassung des wr. Bewilligungsbescheides abgewartet.

WKA Bognermühle (Riepl-Bogner) am Osterbach: Die im September 2016 übermittelten Ergänzungsunterlagen zur Durchführung des Wiederverleihungsverfahrens wurden vorgeprüft und sind in Österreich verhandlungsreif; Teilnahme von österreichischen Vertretern an der von bayerischer Seite anberaumten Antragsberatung am 4.10.2017.

WKA Nebelbergermühle an der Ranna (Zendulka): Die Wasserrechtsverhandlung hat am 8.10.2015 stattgefunden. Nach Durchführung weiterer Erhebungen und Abstimmung mit der bayerischen Seite wurde der wr. Bewilligungsbescheid am 17.7.2017 erlassen.

#### b) Laufende bzw. anstehende Verfahren an der Großen Mühl:

„Kraftwerk Rotmühle“ (Scheibelberger) an der Großen Mühl: Projektunterlagen zur Durchführung des Wiederverleihungsverfahrens wurde im Juli 2016 vorgelegt und ergänzt; Vorprüfung ergab

dennoch gewichtige Bedenken; Projektsüberarbeitung wäre neuerlich erforderlich, wird aber wegen Nichtbegleichung der Rechnungen wegen offensichtlicher Zahlungsunfähigkeit des Antragstellers nicht veranlasst; die bayerische Seite wird beteiligt werden.

Von oberösterreichischer Seite wird über ein derzeit in Begutachtung befindliches wasserwirtschaftliches Regionalprogramm für besonders schützenswerte Gewässerstrecken berichtet). Ziel dieser Verordnung ist die Erhaltung des sehr guten hydromorphologischen Zustandes und die Erhaltung der besonderen ökologischen Funktion (z.B. Laichplatz, Ausstrahlstrecke) ausgewiesener Gewässerstrecken. Folgende Grenzgewässerabschnitte sind im Regionalprogramm ausgewiesen:

- Osterbach (km 1,99 bis 3,83 und km 14,83 bis 15,71) als hydromorphologisch sehr gute Gewässerstrecke
- Große Mühl (km 46 bis 58,4) als Strecke mit besonderer ökologischer Funktion (Lebensraum der Flussperlmuschel).

Die Abstimmungen mit bayerischer Seite zum Regionalprogramm laufen über Herrn Martin Popp von der Regierung von Niederbayern.

#### **4) Aktuelles/Sonstiges**

- Als Termin für die Sitzung im kommenden Jahr wird der 11. Oktober 2018 festgelegt. Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf wird einladen.
- Über länderübergreifende Interreg-Projekte (Sterlet, Hill Slope) fand ein Austausch statt.

Dipl.-Ing. Mag Stefan Schneiderbauer

#### **Beilage**